



99. VEREINSJAHR
September, Oktober,
November 2007, Folge 3

der tourist

MITTEILUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN
TOURISTENVEREINS

EDIT(H)ORIAL

LIEBE VEREINSMITGLIEDER !



Anhand des Verfassens des Edit(h)orials fällt mir ganz besonders auf, wie rasch die Zeit vergeht. Obwohl der Tourist nur viermal im Jahr erscheint, vergehen die drei Monate dazwischen jeweils wie im Flug. Mir ist es, als wäre es erst vorige Woche gewesen, dass ich Ihnen schöne Sommermonate gewünscht habe.

Nun steht schon der Herbst an; vielleicht ein guter Zeitpunkt, die bisherigen Monate Revue passieren zu lassen, zumal für viele doch ein neues Arbeitsjahr beginnt.

Bin ich etwa ganz von Beruf oder Alltagsleben gefangen? Was sind noch meine Ideale – habe ich dafür noch Interesse und Energie oder bin ich auf dem Weg zum „Kautschopotato“, für den alles zu anstrengend oder belastend ist, oder bin ich ein Hansdampf in allen Gassen, der sich dann aber ganz verzettelt? Der Herbst mit seinen schönen Monaten und noch nicht allzu kurzen Tagen bietet Möglichkeit, sich wieder (neu) auszurichten und so bereichernde Momente zu erleben.

Die Jahre 2007 und 2008 sind die Jahre der großen Jubiläen. Leider konnte ich krankheitsbedingt nicht an der 80 Jahre Feier des Albert Appelhauses teilnehmen. Es erfüllt mich nach wie vor mit großer Ehrfurcht vor den Menschen, die vor 8 Jahrzehnten, ohne den heutigen technischen Möglichkeiten, die Mühe auf sich genommen haben, dieses Haus zu schaffen. Ein derartiger Idealismus ist etwas Großes und es zeigt, dass es auf den einzelnen Menschen mit seinen individuellen Fähigkeiten und seiner Begeisterung ankommt. Nur so war es einer relativ kleinen

Gruppe möglich, das Appelhaus, das aus dem Toten Gebirge heute nicht mehr wegzudenken ist, zu schaffen und zu erhalten. Den Verstorbenen und den Aktiven ein herzliches Danke für den Einsatz für Natur und Mensch sowie für dieses großartige Vorbildsein. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Idealismus und Engagement, sowie einen wunderschönen Herbst mit traumhaften Tagen in der Natur.

Herzlichst Ihre
Edith Hammermüller

Die Gruppe Simmering
wünscht ihrem Gruppenmitglied, der
Zentralobfrau

Edith
zu ihrem **50. Geburtstag**
alles Liebe und Gute.

Obwohl sie immer sagt: „Mein Daddy ist schuld“, daß sie jetzt ZOF ist, glauben wir, daß sie die Vereinsangelegenheiten mit viel Freude und Umsicht erledigt.

Aber vor allem hoffen wir und wünschen uns, daß sie noch viele Jahre **UNSERE ZOF** bleibt.

Die Simmeringer

Impressum:

Titelbild: Cotopaxi, erstiegen und fotografiert von Isabella Mayr im Vorjahr.

»Der Tourist« Medieninhaber:

Österreichischer Touristenverein

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Edith Hammermüller, 1080 Wien,

Laudongasse 16

Sekretariat des ÖTV:

1080 Wien, Laudongasse 16, 2. Stock

Tel.: 01/40 200 10

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag 10 – 11 Uhr

Email: touristenverein@eunet.at

Internetseiten: <http://www.touristenverein.at>

Bankverbindung: Volksbank Steirisches

Salzkammergut, BLZ 42740,

Kto.-Nr. 30818250000

Herstellung: © Kren – Medien Manufaktur, 8911

Admont, Tel.: 03613/2672 • kren@admont.at



AUS DEM VEREINSLEBEN

GRUPPE GRUNDLSEE

JUBILÄUM, JUBILÄUM!

BERICHT AUS GRUNDLSEE

2007 ist bei uns wohl ein Jubiläumsjahr. Nicht nur das Appelhaus, die Seilbahn und die Gruppe Grundlsee jubilierten (siehe auch Seite 4).

Auch Helga und Rudi Schmid haben allen Grund zum Feiern. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, das Fest der Goldenen Hochzeit zu begehen. Aber Rudi und Helga Schmid haben es geschafft, und dazu gratulieren wir ganz herzlich! Rudi war seit unserer Gruppengründung 1977 für 25 Jahre Obmann in Grundlsee. Er hat mit seiner Frau Helga wesentlich zum Aufbau der Gruppe beigetragen. Beide waren immer zur Stelle, wenn Not am Mann war, ob beim Putzen im Appelhaus, zur Kinderbetreuung, Seilbahnbeladen oder sonstigen Arbeiten. Ganz besonders schön sind immer die Frühlingsausflüge des ÖTV, welche Rudi bis heute noch organisiert. Liebe Helga, lieber Rudi! Wir danken Euch für alles und wünschen Euch von Herzen alles, alles Gute zu Eurer Goldenen Hochzeit, besonders Gesundheit und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre!

Auch allen, die 2007 einen runden Geburtstag feiern, möchten wir herzlich

gratulieren. Josef Grill, Köberl Hans (Obmannstv. der Gruppe Grundlsee), Margarete Köberl vlg. Veit, Maria Köberl, Rastl Uschi und Zierler Brigitte zum 50er!

Herbert Fuchs, Max Adlmannsedler, Dr. Detlef Hischenhuber und Katharina Köberl zum 60er!

Unserem großen Gönner des Vereins, Dr. Franz Harnoncourt, zum 70er!

Fritz Budemayr, Maria Syen und Franz Syen zum 80er!

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Treue zum ÖTV und weiterhin viel Gesundheit und Glück.

Für den Vorstand:
Martina Grill

GRUPPE GRUNDLSEE

Obmann Dr. Herbert Werner
8992 Altaussee,
Puchen 321
Tel. 03622/71 003

NEUES VOM APPELHAUS

Liebe Wanderfreunde, werte „TOURISTEN“!

Wir melden uns wieder bei Euch aus der Mitte Österreichs, dem schönen Ausseerland, genauer gesagt vom Albert-Appelhaus im Toten Gebirge. Heuer haben wir schon, wegen des milden Winters seit Mitte Mai geöffnet und das schöne Frühjahr hat im Juni schon mehr Wanderer zu uns geführt als im Jahr zuvor, da die Wege vom und zum Appelhaus schon vom Schnee befreit waren und auch die Überquerung des Toten Gebirges möglich war.

Unsere Sonnwendfeier am 23. Juni war sehr gut besucht und von Klavierklängen untermalt, es wurde ein herrliches Sonnwendfeuer in der Abenddämmerung entfacht. Ende Juni erfolgte dann der alljährliche Almauftrieb der Henaschbauern, seitdem beherrschen wieder die vierbeinigen Viecha die Bergwelt und ihre Glocken musizieren mit dem Wind um die Wette. Anfang Juli dann ein kleiner Rückschlag, um ja nicht

übermütig zu werden! (Scheeschauer, Kälte, Regen! – wieder Stille auf der Höh!!) Aber es wird uns nicht langweilig, da die Vorbereitungen für die 80er Feier des Albert-Appelhaus anstehen und diese auch schon auf vollen Touren laufen. Da bleibt uns nur mehr der Wunsch, dass der Wettergott uns für dieses Jubiläum gut gesinnt sein möge. Bei Erscheinen des neuen „TOURISTEN“ können wir hoffentlich schon auf eine gelungene Feier zurückblicken. Wie das Fest verlaufen ist, könnt Ihr weiter unten lesen. Einen wichtigen Termin gibt's noch zum Vormerken: Unser Almtanz findet heuer am Sonntag, dem 8. September statt. Für gute Stimmung sorgen die im Ausseerland schon recht bekannten „SIASSREITER“. So, jetzt bleibt uns nur mehr, Euch einen schönen Wanderherbst zu wünschen. Liabste almerische Grüße vom Appelhaus und Pfiat enk bis zum nächsten Mal.

Die Wirtsleut Heidi + Gernot

AM 11. AUGUST 2007 WAR EINE GROSSE FEIER ANGESAGT:

80 JAHRE APPELHAUS,

30 JAHRE SEILBAHN UND 30 JAHRE GRUPPE GRUNDLSEE

Die Maßfeier mußte wegen des einsetzenden Regens in der Gaststube abgehalten werden. Zelebriert wurde sie von Pfarrer Mag. Edmund Muhrer aus Bad Aussee. Die musikalische Umrahmung nahm die Musikkapelle Grundlsee vor, welche auch bis in die späten Abendstunden musizierte. Die Festansprachen leitete der Obmann der Gruppe Grundlsee, Dr. Herbert Werner ein und begrüßte alle

Anwesenden. Er gratulierte auch den Jubilaren der Gruppe, in Abwesenheit dem Ehepaar Schmid zur Goldenen Hochzeit und auch dem leider ebenfalls abwesenden Paul Ainhirn für seine Tätigkeit als Kassier der Gruppe seit erster Stunde und hoffte, dass er dieses Amt noch viele Jahre weitermacht. Weiters dankte er allen Sponsoren für dieses Fest.

COTOPAXI



Während meiner langen Reise in Ecuador zwischen Juli und November 2006 beeindruckte mich in dem Andenhochland vor allem der markante, freistehende 5798 m hohe Vulkan Cotopaxi. Zuerst traute ich mir die Besteigung dieses Riesen nicht zu, da ich bis dahin noch nie höher war als die österreichischen Alpen reichen. Von der 2800 m hoch gelegenen Hauptstadt Quito unternahm ich mit einer kleinen Gruppe einen Tagesausflug in den 1,5 Stunden entfernten Nationalpark Cotopaxi. Mit dem Jeep ging es bis auf 4600 m hinauf. Wir legten einige Pausen ein, damit wir uns gut an die Höhe gewöhnen konnten. Von dort marschierten wir anstrengende 200 Höhenmeter zur Schutzhütte hinauf. Über uns der beeindruckende Gletscher, um uns herum einige 5000er und das bei strahlendem Sonnenschein und klarer Sicht bis in die Horizonte. Da ich die Höhe

kaum spürte, war für mich klar: Ich muss da ganz hinauf!

Zurück in Quito buchte ich bei der namhaften Organisation „moggely“ mit ausgezeichneten Ausrüstung und staatlich geprüften Bergführern die Gipfelbesteigung dieses aktiven Vulkans, die ich gemeinsam mit Juan, einem Spanier, und einem Bergführer bezwingen sollte. Im Preis inbegriffen war der Verleih sämtlicher Kleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände.

Bis zur Besteigung hatte ich noch einige Tage Zeit. Diese verbrachte ich relativ ruhig in der hochgelegenen Hauptstadt.

Drei Tage vor der eigentlichen Tour wanderte ich gemeinsam mit Juan auf den Hausberg Quitos, den rund 4700 m hohen Rucu Pichincha. Am folgenden Tag begaben wir uns schon in die Nähe des Nationalparks Cotopaxi, wo wir in einem sehr luxuriösen Hostel auf 3500 m Höhe übernachteten. In Österreich ist das unvorstellbar, aber



dort erscheint das gar nicht so hoch. Von dort wurden wir am nächsten Vormittag von unserem Bergführer Robinson abgeholt. Mit der gesamten Ausrüstung fuhren wir mit einem wackeligen Kleinbus bis zu dem hochgelegenen Parkplatz, um dann den steilen Weg hinauf auf das 4800 m hohe Refugium zu bezwingen. Auf der Hütte trafen wir 3 andere Seilschaften an, die in derselben Nacht den Gipfel bezwingen wollten. Nach einer Jause und einer kurzen Besprechung marschierten wir zur Schneegrenze auf 5000 m. Dort übten wir in einer ungefährlichen Gletscherspalte bei Schnee und Wind den richtigen Umgang mit Pickel und Steigeisen. Von diesem Zeitpunkt an hatte ich schreckliche Kopfschmerzen. Zurück auf der Hütte wartete eine Riesenportion Abendessen auf uns. Zwischen 18 und 19 Uhr legten wir uns alle ins Lager. Doch von Schlafen war keine Rede. Es war eiskalt, mein Kopf platzte beinahe vor Schmerzen und weil ich ja viel trinken musste, musste ich auch immer wieder hinaus in die eisige Kälte auf die Toilette. Ich war schrecklich nervös und war mir eigentlich fast sicher, dass ich auf Grund meiner dröhnenden Kopfschmerzen die Gipfelbesteigung nicht mitmachen kann. Um Mitternacht war Tagwache. Zitternd vor Kälte zog ich mich an: dicke Strumpfhose, zwei Paar Socken, zwei Hosen, T-shirt, Thermopullover, Fleecejacke, Goretexjacke, Bergschuhe und Gamaschen. Ich dachte mir: Bis zum Beginn des Gletschers kann ich ja auf jeden Fall mitgehen. Bis dorthin kann ich noch alleine umdrehen. Um 0.30 Uhr gab es ein großes Frühstück und wir packten Proviant für unterwegs ein. Ich bekam jedoch nur schwer einige Bissen runter. Ich berichtete Robinson von meinen Bedenken. Er meinte jedoch, dass meine Kopfschmerzen nur von der Kälte kommen. Ich fühlte mich gar nicht fit. Von dem vielen Essen, vor allem Zucker, und der Nervosität war mir auch noch fürchterlich schlecht geworden. Und schwindlig war mir auch ein wenig, Mit 2

Paar Handschuhen, Sturmmitze, Pickel, Steigeisen und Stirnlampe begaben wir uns in Richtung Nordgletscher. Nach ca. 40 Minuten erreichten wir die Schneegrenze und ich fühlte mich rundum fit. Robinson hatte also Recht. Von nun an stiegen wir in der Seilschaft sechs Stunden lang stetig nach oben. Robinson vor mir, Juan hinter mir. Das Tempo war extrem langsam, doch anders wäre es sicher nicht durchzuhalten. Einmal in der Stunde gab es eine kurze Trink- und Naschpause. Nach dem vielen Zucker wurde mir jedes Mal schlecht, aber diese Energiespender waren wichtig. Wir blieben nie länger als zwei bis vier Minuten stehen, weil es einfach viel zu kalt war, das heißt es hatte ca. -14 Grad. Irgendwann war dann auch mein Trinken nur noch Eis, aber Robinson hatte noch eine Thermoskanne mit extra gezuckertem Kaffee. Bei einer Pause hängte ich einen Fäustling nicht gut auf dem Pickel auf, sodass er ins ewige Eis hinab rutschte. Ich musste dann also meine Jacke über diese Hand stülpen. Ich setzte die gesamte Strecke einfach einen Fuß vor den anderen, wie Robinson, ohne darüber nachzudenken, wie weit wir schon sind und wie lange wir noch gehen werden. Ab 4:30 Uhr wurde es hell, doch wir waren im Schatten des Gletschers, sodass wir die Schneebrillen erst ganz oben benötigten. Auf 5600 Metern umgingen wir die markante schwarze Felswand Yana Sacha. Bevor wir zu dem letzten, jedoch anspruchsvollsten Stück der Tour kamen, war ich ziemlich fertig und mir fehlte kurzfristig die Energie. Ich hatte das Gefühl, meinen Körper nur irgendwie da hinauf schleppen zu müssen. Jedoch kam dann in der 40% steilen Eiswand meine Energie und Motivation erstaunlicherweise zurück. Es ging zwar extrem steil nach oben und das Einschlagen des Pickels in die eisige Wand wurde von Mal zu Mal anstrengender, jedoch das Ziel war nah! Juan ging es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr so gut. Er hatte Anzeichen von Höhenkrankheit: Übelkeit, Kopfschmerzen und sein Gesicht war ganz

grau. Wir wurden also langsamer, jedoch umdrehen wollte er nicht. Ich machte mir ziemliche Sorgen, weil das ganze ja nicht ungefährlich ist. Schlussendlich waren wir dann um 8 Uhr früh ganz oben. Zuerst ließ ich einen kurzen Freudenschrei los, jedoch richtig realisieren konnte ich diese Leistung nicht. Wenn ich jetzt an die 10 Minuten am Gipfel zurück denke, war es als ob mein Körper neben mir stand. Ich habe etwas Unglaubliches geleistet, aber ich hatte keine Glücksgefühle wie sonst auf einem Gipfel. Ich war erschöpft und an meine Grenzen gestoßen. Ich betrachtete die anderen 5000er über der Wolkendecke und schaute in den tiefen Krater hinein. In der Ferne sahen wir auch den Vulkan Tungurahua spucken, der schon während meiner Reise 2 Monate zuvor heftig ausgebrochen ist. Ich befand mich tatsächlich auf dem Punkt der Erde, der der Sonne am nächsten ist. Ich machte noch schnell ein paar Fotos und schon begann der mühsame Weg hinunter. Diesmal ging ich vor Juan und Robinson.

Wir brauchten 3,5 Stunden bis zur Hütte. Beim Abstieg konnte ich noch traumhafte Bilder von den Eisbergen und -wänden machen. Die letzten eineinhalb Stunden konnte ich überhaupt nicht mehr. Ich war entkräftet wie noch nie und jeder Schritt war eine riesige Anstrengung. Oft setzte es mich einfach hin. Zurück auf der Hütte packte mich der Appetit und ich genoss die Reste des nächtlichen Frühstücks. Von den vier Seilschaften haben es nur zwei hinauf geschafft, die anderen drehten unterwegs um. Nach dieser Tour war ich einfach nur müde und kraftlos, realisieren konnte ich die Leistung noch lange nicht. Schnell konzentrierte ich mich auf die Planung meiner restlichen Wochen in diesem schönen Land. Jedoch blieb der Cotopaxi eines der überwältigendsten Erlebnisse meiner Reise, bzw. meines bisherigen Lebens.

Isabella Mayr



GRUPPE FAVORITEN



FEUER UND ERDE

LANDESAUSSTELLUNG NÖ 2007

Ein nahezu vollbesetzter Bus brachte uns Gäste der Favoritner Gruppe am Samstag, dem 2. Juni 2007, in zügiger Fahrt in knapp 2 1/2 Std. zur ersten Station – zum ehemaligen Rothschildischen Schloß in Waidhofen a. d. Ybbs. Eine sehr anschauliche und ausführliche Führung wurde uns zuteil, dank der klaglos funktionierenden Organisation unseres Gerhard Gschweidl, welcher sehr umsichtig seine Fahrtleiterfunktion wahrzunehmen verstand. Nach Absolvierung der sehr geschmackvoll ausgestatteten Räumlichkeiten des jahrhundertalten Bauwerks mit dem wichtigen Wehrturm (154 Stufen) ging es dann zur 2. Tranche – St. Peter/Au –, ein ebenso sehenswertes ehem. Wasserschloß mit einem imposanten Innenhof (mittels Zelt überspannt).

Vor dem Besuch desselben wartete jedoch bereits ein gut vorbereiteter Mittagstisch auf uns und brachte die erforderliche Stärkung.

Eindrucksvoll war auch hier die Präsentation der entsprechenden Exponate, welche alle mit dem Element „Erde“ in Verbindung gebracht wurden.

Im Anschluß daran – und auch bereits etwas müde vom vielen Schauen – kehrten wir noch bei einem Mostheurigen ein und ließen den Tag und die allseits gelungene Fahrt frohgemut ausklingen.

O. R.

APULIENREISE

des ÖTV vom 2. bis 12. Mai 2007

Veranstalter: KNEISSL-Touristik

Reiseleitung: Frau Rosa HACKL

Die abwechslungsreiche Reiseroute von Neapel bis zum Gargano führte durch drei Provinzen (Campanien, Basilikata und Apulien). Dabei waren wir stets in sicherer Obhut unseres Buslenkers Salvatore, der fallweise preiswerte Lokale für unsere Mittagsrast ausforschte. Die Überraschung waren Bootsfahrten; an der Amalfiküste, ebenso in der Adria vorbei an den Felsenhöhlen des Gargano.

Neben den landschaftlichen Reizen waren die drei Kulturepochen, (Griechen – Römer – Staufer, laut dem Motto der Reise) und deren steinerne Zeugen von besonderer Bedeutung. Unsere Reiseleiterin Frau Rosa Hackl verstand es in hervorragender Weise, ihr profundes Wissen verständlich zu übermitteln. Ob auf dem Ruinenfeld von Pompeji, dem Tempelbezirk von Paestum, der Meereskathedrale von Trani oder im Castel del Monte Friedrich II.; allerorts vermochte sie die historischen Zusammenhänge anschaulich zu schildern. Sehenswert waren die Trulli in Alberobello, ebenso die Barockstadt Lecce sowie die Felswohnungen in Matera und die Höhlenkirchen von Massafra.

Religiöse Anziehungspunkte für die Region Apulien sind die Nikolausreliquien von Bari, die Michaelshöhle in Monte S. Angelo, schließlich auch der Schlusspunkt unserer eindrucksvollen Reise, die moderne Kirche des Padre Pio in S. Giovanni Rotondo.

J. R.

NS.: Die zweite Gruppe mit 17 Reiseteilnehmern startete am 13. Mai 2007 unter der bewährten organisatorischen Leitung von Gerhard Tuma.

Reiseleiter war Hr. Mag. Gerhard Buchinger vom Reisebüro Kneissl.

E. R.



Foto: Gerhard G.

DIE WANDERER DER GRUPPE FAVORITEN VOR DEN DREI ZINNEN IN SÜDTIROL (AUGUST 2006).

GRUPPE MARIA ENZERSDORF

Diese Ausgabe des „Der Tourist“ möchte sich für einen kleinen Rückblick über die erste Jahreshälfte nutzen:

11. Feber: „Winter“wanderung in Zagersdorf mit Hans Hördler

19.-21. Feber: Carneval in Venedig, organisiert von Werner Schuh.

17.-24. März: Traumhafte Langlaufbedingungen in der Ramsau, organisiert von Edith Gradnitzer.

9. April: Emmausgang mit Fredi Anderle
15. und 22. April: 2x entlang der Lainzer Tiergartenmauer mit den Glasers.

29. April: Sonnenwendstein und Erzkogel mit Renate und Peter.

3. Juni: zu den 1. Wiener Hochquellen (Kaiserbründl) mit den Glasers.

17. Juni: eine heiße Radtour über Tattendorf zu den Kratochvils am See mit Renate und Peter.

4. August: ein fröhliches Grillfest bei Roland, Christine und Fredi.

Dazwischen Vereinsabende mit Fotos von Werner und Michl, und Theaterbesuche, organisiert von Werner;

Egon konnten wir im Gumpoldskirchner Sommernachtstraum in der Zimmerei als Theseus, Herzog von Athen, bewundern und beklatschen.

Vielen Dank allen, die sich für unsere Gemeinschaft bemüht haben und eine Bitte an alle, es ihnen nachzumachen.

Nächster Vereinsabend: 7. 9. 2007.

Peter

GRUPPE MARIA ENZERSDORF

c/o Peter Grohmann, Zipsgasse 19,
2344 Maria Enzersdorf
Tel., Fax: (02236) 45593;
e-mail: p.grohmann@kabsi.at

DR. FERDINAND NAGL HAUS / HOHE WAND

ABSCHIED VOM NAGL-HAUS

Liebe HüttenbesucherInnen!

Ich habe mich entschlossen, den Hüttenwart für's Naglhaus per Ende dieser Saison, also nach der Novemberarbeitspartie, zurück zu legen. Ich werde noch im November die vordringlichen Sachen erledigen, wobei ich nochmals um tatkräftige Unterstützung bitte (im speziellen müsste das letzte Holz vorm Schupfen gespalten und eine Aufräumaktion vom Rest vorgenommen werden).

Da es für die neue Hüttenwartin bzw. den neuen Hüttenwart einiges an Zukunftsprojekten gibt (s.u.) ersuche ich euch alle um eure Mithilfe, damit das Nagl-Haus im Frühjahr bereits wieder in besten Händen ist. Zukunftsarbeiten wären:

- ◆ Holz für Winter 2008 bestellen
- ◆ Abwassereinbindung
- ◆ Fixierung, wie ein ev. Offenlassen des Hauptabsperrhahnes verhindert werden kann

- ◆ Stabiles Podest im Schacht (ev. Gitterrost + Holz- oder Blechauflage)
 - ◆ Austausch der Teppiche in den Schlafräumen und Verlegen von Kunststoffbelägen
 - ◆ Definitive Lösung des Wasserverbrauches im Sommer (Dusche)
 - ◆ Brandschutzbestimmungen auf Notwendigkeit beim Nagl-Haus überprüfen und eventuelle Anpassung
 - ◆ Ev. andere Anzeige bei Senkgrube, da der Schwimmer immer wieder abreißt und die Anzeigestange jedes Halbjahr gereinigt und geölt werden muss
 - ◆ Überprüfung des Zaunes und ev. Ausbesserung bzw. neuen errichten
- Ich hoffe, ich habe nichts vergessen; wenn, dann sind es wahrscheinlich keine so wichtigen Dinge. Für Rückfragen stehe ich natürlich zur Verfügung.
In diesem Sinne, auf eure Mitarbeit vertrauend, euer (noch) Hüttenwart

Helmut Hammermüller
(Gruppe Simmering)

WICHTIGE TERMINE



GRUPPE FAVORITEN

DONNERSTAG, 06. SEPTEMBER 2007

SENIORENWANDERUNG – VÖSLAUER HÜTTE

Abfahrten: 09.40 h S-Bahn Südt.pl., 09.46 h W.Meidling. Allgem. Treffpunkt auch für PKW-Fahrer Bf. Bad Vöslau, Vorplatz 10.10 h. Ab Südt. Pl. 2 sonst 3 Zonen. - **Gruppenabend** ab 17.00 Uhr beim Grafl-Heurigen, Bad Vöslau, Kreuzgasse 3. - Fhr. Franz Rinder

SONNTAG, 09. 09. 2007,
BEGINN 10.30 UHR

BERGMESSE AM KAMPSTEIN HERRGOTTSCHNITZER-F. KAUPE-HAUS

zelebriert von unserem Mitglied
Rektor Michael REINGRUBER.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Pächterfamilie U. & K.Haselbacher. Mit dem Sessellift von St.Corona und anschließend 30 min. zu Fuss und Sie haben das Schutzhaus erreicht !

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2007
SENIORENWANDERUNG - NÖRDLICHER WIENERWALD

Von Höflein a.d. Donau über die Lourdes-Grotte nach Kritzensdorf. Abfahrten: 09.32 h Wien F.J.Bhf., 09.34 h Hstl. Spittelau, 09.38 Bhf. Heiligenstadt. Treffpunkt: Hstl. Höflein a.d.D. um 10.00 h. - Gruppenabend ab 17.00 h beim Vitovec-Heurigen in Kritzensdorf, Hauptstraße 24. Hin- und Rückfahrt ab Hstl.Spittelau 1 Zone sonst 2 Zonen. - Fhr. Franz Rinder

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 2007
GRUPPENVORSTANDSSITZUNG FAVORITEN

Gasthaus Wernhart 18.30 Uhr

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2007
KEGELABEND

Die Bahn steht ab 17.00 h zur Verfügung; allgem. Beginn: 18.00 Uhr, Wien 10., Keplergasse 10. Die Spieler werden er-sucht beim Kegeln Sportschuhe zu tragen. Organisation: Trude Rabenstein & Martin Eckhart

DONNERSTAG, 04. OKTOBER 2007
FRAU MAG. HELGA RAUSCHER FÜHRT UNS DURCH DAS SCHLOSS NEUGEBÄUDE

Kaiser Maximilian II. ließ bald nach seinem Regierungsantritt 1564 bedeutende Architekten wie Jacopo da Strada und Hofkünstler wie Alexander Colin und Bartolomäus Spranger ein neues, größeres Lustschloß mit Tiergarten in der Nachbarschaft des Jagdschlusses Kaiser-Ebersdorf planen, das deshalb Neugebäude genannt wurde.

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Zentral-friedhof 2.Tor um 09.00 h - Führung ca. 90 bis 120 min. Eintritt und Führung pro Person € 4,-. Anschließend Spaziergang zum Schlossrestaurant **THÜRNHOF**. Gro-ßes kulinarisches Angebot – Spezialität „**Backhendlessen**“. Mit Straßenbahn und zu Fuß über den

Laaerberg nach Oberlaa. **Gruppenabend ab ca.16.30** beim Manharth Heurigen, 1100 Wien, Liesingbachstraße 51 - Fhr. Franz Rinder

AUTOBSFAHRT DER GRUPPE FAVORITEN
SAMSTAG, 13. OKTOBER 2007

SÜDMÄHRER RUNDE
MIT SCHLOSS LEDNICE (EISGRUB)

Diese Fahrt ist bereits ausgebucht !
Infos unter: (01) 604 85 11 ab 18 h und (01) 689 57 39 ganztägig.

SAMSTAG, 20. OKTOBER 2007
BERGWANDERUNG GEMEINDEALPE

Vom Erlaufsee vorbei am Erlauf-Ursprung und Eisernen Herrgott auf die Gemeindealpe (Terzer Haus). Über den Wasserstein zurück zum Ausgangspunkt. 800 hm, ca. 6 Std. **Treffpunkt 9.00 h Bhf. Mariazell** (ab Wien ca. 2 Std. entweder über St.Pölten oder Mürzzuschlag) bitte Fahrgemeinschaft bilden.

Anmeldungen und Auskünfte bei Gerhard Gschweidl: unter 0699/88452290 oder 604 85 11 (abends) bzw. gerhard.gschweidl@gmx.at.

DIENSTAG, 23. OKTOBER 2007
GRUPPENVORSTANDSSITZUNG FAVORITEN

Redaktionsausschuss, Gasthaus Wernhart 18.30 h.

DONNERSTAG, 25. OKTOBER 2007
SENIORENWANDERUNG – SCHÖPFL

Abfahrt um 08.15 h Bus1089 Vorplatz Bf. Wien Hütteldorf - Fahrt bis Klammhöhe. Wanderung über Markstein – Wittenbach-berg – Matras Warte – Schöpfl (Mittagsrast im Schöpflhaus). Abstieg nach Laaben. Mit Bus und Bahn nach Wien Hütteldorf. - Gruppenabend ab 17.30 h Weinschenke „Fuhrmannhaus“, 14., Linzerstraße 404. - Fhr. Rudi Brokisch

SONNTAG, 28. OKTOBER 2007

TOTENEHRUNG MIT KRANZNIEDERLEGUNG

beim Gedenkkreuz HOHE WAND - Dr.Naglhaus durch den Gruppenobmann. Abfahrten: 08.23 h W.Südbhf. 08.30 h W.Meidling nach Grünbach/Schb. Treffpunkt auch für PKW-Fahrer am Bhf. Grünbach/Schb. um 10.10 h. - Fhr. Ing. Otto Rinder



ALLERSEELN

In Ehrfurcht gedenken wir besonders an diesem Tag unserer lieben verstorbenen Kamerad/inn/en, deren Vermächtnis wir in Treue hüten wollen. Sie alle mögen in Gottes Frieden ruhen.

MITTWOCH, 31. OKTOBER 2007

KEGELABEND

Siehe Ankündigung v. 26. 09. 2007
Organisation: Trude Rabenstein & Martin Eckhart

SONNTAG, 04. NOVEMBER 2007

GEDENKMESSE

für unsere gefallenen und verstorbenen Mitglieder/Innen in der Pfarrkirche zur „Allerheiligsten Dreifaltigkeit“, 10., Alxingergasse 6, Beginn: 09.30 h.
Zelebrent: KR. Josef Rinder, Diakon Fritz Krull. Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Pfarrkaffee. Organisation: Ing.Otto Rinder

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2007

SENIORENWANDERUNG - WASSERLEITUNGSWEG

Abfahrten: 10.10 h S-Bahn Südt.Pl., 10.16 h W.Meidling, 10.23 h W.Liesing. Treffpunkt: 10.39 h Bf.Bad Vöslau. Wanderung über Sooß - Baden - Gumpoldskirchen nach Mödling. Ort des **Gruppenabends ist Mödling**. Auskunft darüber erhalten Sie ab 14 h beim Führer Rudi Brokisch - Handy Nr.: 0676 3456 430.

DIENSTAG, 20. NOVEMBER 2007

GRUPPENVorSTANDSSITZUNG FAVORITEN

Gasthaus Wernhart, 18.30 h

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2007

WASSERLEITUNGSWEG

Leobersdorf über Bad Vöslau und Baden nach Mödling - ca. 5 Std., keine nennenswerten Steigungen. **Anreise** mit Regionalzug R 2305, 08.10 h Südt. Platz, 08.23 Bf.Liesing, 08.26 Bf. Mödling. Weiterfahrt mit Autobus Nr. 556 Richtung Weissenbach/Triesting, bis zum Leobersdorfer Aredpark. Einkehr unterwegs und am Schluss. Fhr. Gerhard Gschweidl

MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2007

KEGELABEND

Siehe Ankündigung v. 26.09.2007 Organisation: Trude Rabenstein & Martin Eckhart

DONNERSTAG, 29. NOVEMBER 2007

SENIORENWANDERUNG - ANNINGER

Abfahrten: 09.28 h S-Bahn Südt.Pl., 09.36 h W.Meidling. Allgemeiner Treffpunkt Bf. Mödling um 10.00 h. - Gruppenabend ab 16.00 h beim Polt-Österreicher Heurigen, Pfaffstätten, Bahngasse 19. Fhr. Franz Rinder

06. BIS 10. DEZEMBER 2007

ADVENT IM FRANKENLAND

Würzburg - Rothenburg - Ansbach - Dinkelsbühl.

Abfahrt: Donnerstag, 06.12.2007; EURO-PAPPLATZ um 7.00 h.

Pauschalpreis pro Person € 305,-, Einbettzimmerzuschlag: € 52,-

Organisation: Gerhard Gschweidl

Diese Fahrt ist bereits ausgebucht!

Infos unter: (01) 604 85 11 abends oder (01) 689 57 39 ganztägig.

MITTWOCH, 12. DEZEMBER 2007

BESINNLICHER ADVENT & MITGLIEDEREHRUNGEN

Musikalisch gestaltet v. Bläserquartett Weinviertler BRASS im Pfarrsaal 10., Alxingergasse 2; Beginn: 18.00 Uhr. Buffetbetrieb (Selbstbedienung). Organisation: Ing. Otto Rinder

VORANZEIGEN

ROSENMONTAG, 04. FEBRUAR 2008

FASCHINGSKEHRAUS MIT HERINGSCHMAUS

Restaurant Hawkers, 10., Gudrunstraße 120 - Ecke Humboldtgasse. - U1 und 14A bis Keplerplatz. Beginn: 18.00 h

06. BIS 13. SEPTEMBER 2008

WANDERWOCHE 2008

Maishofen - Zell am See

01. BIS 05. OKTOBER 2008

UNSERE HERBSTAUTOBUSFAHRT 2008 FÜHRT INS TRIGLAVGEBIET.

Näheres über **alle Veranstaltungen** erfahren Sie unter: (01) 604 85 11 täglich ab 18 h oder unter (01) 689 57 39 ganztägig

EUROPA & FERNREISEN 2008

SONNTAG, 4. BIS MITTWOCH, 13. MAI 2008

ZYPERNRUNDREISE

APHRODITE & PAULUS & MOHAMMED

Es wird der griechische und der türkische Teil der Insel besucht. Qualifizierte zypriotische deutschsprachige Reiseleitung. Tagflug mit Austrian Airlines: Wien - Larnaca - Wien.

Pauschalpreis inkl. Flughafensteuern (dzt. € 92,-): € **1.485,-**

Einbettzimmerzuschlag: € **225,-**

Mindestens 21, höchstens 27 Personen. Reiseprogramme werden in der 37. Woche zugesandt. Infos und weitere Anmeldungen werden ab sofort unter der Ruf-Nr. (01) 689 57 39 entgegengenommen.

Veranstalter: kneissl touristik

DUBAI & OMAN November 2008

Reiseroute und Pauschalpreis in Ausarbeitung. Reisedauer ca. 10 Tage.

Die Asienreise: Laos und Kambodscha findet im kommenden Jahr nicht statt.

HÜTTENBAUSPENDE:

Bernhard u. Dagmar Maringer € 9,-

Wir begrüßen als **neue Mitglieder** herzlichst:
Ulrike und Stefan Watz

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE

unseren Mitgliedern, die in den Monaten September, Oktober und November ihren Geburtstag oder/und ihren Namenstag feiern.

Der Gruppenvorstand

GRUPPE FAVORITEN

c/o Obmann Ing. Otto Rinder
Auskünfte: Telefon (02236) 26676, (01) 689 57 39 (01) 604 85 11
Sitz: Gasthaus Josef Wernhart, 1100 Wien, Raaberbahngasse 6 (U1 Keplerplatz),
Telefon (01) 603 35 91

GRUPPE JOSEFSTADT

Obmann: Andreas Gollner,
Organisation: Josef Büchler,
Handy: 0664/125 33 66
1080 Wien, Laudongasse 16,
Tel.: 01/40 200 10

LIEBE MITGLIEDER, KULTUR- UND WANDERFREUNDE UNSERER ORTSGRUPPE!

Der Sommer ist vorüber und wir hoffen, Sie alle haben schöne, erholsame Urlaubstage verbracht und sind gesund und wohlbehalten heimgekehrt.

Wir wollen einen kurzen Rückblick auf die letzten Aktivitäten geben.

Die Führung (aufgeteilt auf 2 Gruppen) durch das Parlament mit anschließender Jause auf Einladung von Abg. Z. NR Fritz Neugebauer (übrigens auch ein Mitglied unserer Ortsgruppe) war ein voller Erfolg.

Auch das Alt-Wiener Schnapsmuseum war sehr interessant und die Kostproben haben gut getan.

Die Nostalgiefahrt nach Waidhofen/Ybbs fiel wegen zu geringem Interesse aus und somit wird auch der 2. Teil von „Feuer und Erde“ am 23. September 2007 nicht stattfinden.

Ein voller Erfolg war unser Kulturausflug mit einer Führung im Stift Melk und dem anschließenden Operettenabend „Die Fledermaus“ im Schloss Haindorf/Langenlois. Auch wenn uns der Wettergott für eine halbe Stunde einen Regenguss beschert hat, haben wir doch noch einen schönen Abend genossen. Uns hat der Bundesvorsitzende des Öffentlichen Dienstes, NR Fritz Neugebauer, sehr unterstützt und dafür herzlichen Dank.

Nun zu unserem bevorstehenden Herbstprogramm, zu dem wir wieder auf zahlreiche Teilnahme hoffen.

DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER 2007

Es findet wieder das traditionelle

OKTOBERFEST

der Fraktion Christlicher Gewerkschafter im Hof der Laudongasse 16, 1080 Wien (Beginn: 17.00 Uhr) statt.

FREITAG, 19. OKTOBER 2007

GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN

im Laudonstüberl, 1080 Wien, Laudongasse 16. Beginn ist voraussichtlich um 16.00 Uhr. Eine Karte kostet € 5,-, es können maximal 4 Karten pro Person erworben werden.

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2007

GANSLESSEN

ab 17.30 Uhr (ausgelöstes Martini-Gansl mit Apfelrotkraut und Serviettenknödel von unserem Kantineur Stefan Gollner) im Laudonstüberl, 1080 Wien, Laudongasse 16. Der Preis beträgt € 16,-. Anmeldung bitte bis 30. Oktober 2007.

Wir haben wieder **2 Exkursionen** geplant: Besuch und Führung durch das **Wiener Rathaus** und **Trari-Trara – das Post-Logistikzentrum** in Inzersdorf.

Wir wollen, nachdem ein so großes Interesse an der **Parlamentsführung** bestand, diese im Herbst nochmals für Interessierte durchführen.

Für alle drei Führungen müssen erst die Termine vereinbart werden und dann ergeht rechtzeitig die Einladung.

Unsere Wanderschuhe wollen wir auch wieder fit machen, daher gibt es **2 Wandertage**:

MITTWOCH, 17. OKTOBER 2007

SULZER HÖHE MIT DEM „HOHEN G“

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2007

WIENERWALD-WANDERUNG: SISI-STEIG MIT GAISBERGKREUZ

Bei Interesse bitte Josef Büchler, Tel.Nr. 0664/125 33 66, informieren.

Wir bitten auch, die verschiedenen Termine unserer anderen Ortsgruppen wahrzunehmen und nach Möglichkeit auch dort mitzumachen. Dazu haben Sie bei jeder Ortsgruppe den oder die Verantwortlichen vermerkt.

Organisatorisches:

Unsere Bürozeiten sind mit denen der ÖTV-Zentrale gleichgestellt: Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr; Tel. Nr. und Fax-Nr.: 01/40 200 10.

Sollten sich Unklarheiten bei den genannten Terminen ergeben, ist Josef Büchler zu den oben angegebenen Bürozeiten oder unter der Handy-Nr. 0664/125 33 66 tagsüber erreichbar.

So wünschen wir einen schönen Herbst und den Geburtstagskindern der kommenden Monate alles Liebe und Gute.

Andreas Gollner (Obmann)
Josef Büchler (Organisation)

GRUPPE SPARBACHER

Obmann Karl Schiemer
3073 Stössing,
Hendelgraben 22/2
Tel. 02744/67 038



GRUPPE KORNEUBURG

c/o Dr. Krammerstraße 11;
2100 Korneuburg; Tel 02262/61397,
E-Mail: franz.kaupe@gmx.at

SOMMERENDE!

Nun sind also die ruhigen Sommerzeiten zu Ende und der Herbststress für Wanderer bricht wieder aus! Lassen wir das erste Halbjahr Revue passieren: Die Wandertätigkeit war zufriedenstellend, aber nicht gerade nervenzerfetzend. Was haben wir gelernt? Verschobene Touren sollten nicht neu aufgewärmt werden, wenn es nicht geht kann man nichts machen. Besser neu beginnen.

Neues ist mitunter recht positiv und so hat sich die 2-Tages-Radtour rund um den Neusiedlersee gut bewährt. Auch das Pensionistenwandern während der Woche war ganz gut, aber die Verkehrsorganisation im nördlichen Niederösterreich ist suboptimal. Warum blicken wir zurück?

TERMINPLANUNG!

Damit ihr daran denkt, zum Gruppabend am 14. September eure Tourenvorschläge für 2008 mitzubringen. Bitte, quält nicht Euren Obmann! Die Jahresplanung ist viel Arbeit und im kommenden Jahr wollen wir wieder brauchbare Veranstaltungen durchführen. Seid mutig! Neue Ideen sind gefragt, Eure Beiträge sind wichtig. Also nicht vergessen, Tourenplanung für 2008 am 14. September mitbringen.

Dazu noch ein Gedanke: 2008 ist es 100 Jahre, daß der Österr. Touristenverein existiert. Unser Bezug zu diesem Jubiläum ist sicherlich nicht mehr sehr intensiv, aber 100 Jahre sind doch ein Anlaß zum Feiern,

wenn auch nicht zum Übertreiben. Unsere Gruppe ist 2008 erst im 38. Jahr seit der Wiedegründung und im 79. Jahr seit der Erstgründung durch Dr. Ferdinand Nagl, doch auch das sind G'schichterln, die uns nicht allzusehr bewegen, was uns bewegt ist der Zusammenhalt und die Freundschaft innerhalb der Gruppe – und dies möge weiter wachsen und Bestand haben.

UND WIEDER ZWEI RUNDE GEBURTSTAGE

Im November haben zwei unserer Mitglieder ihren runden Geburtstag: Waltraud Seiger, eine „tragende Säule“ in der Gruppe und unser ältestes Mitglied Maria Schebela, (90). Beiden sei unser Dank für ihre Treue zur Gruppe ausgesprochen und beiden wünschen wir für die Zukunft nur das Beste. G'sund bleiben!

TERMINE

01. 09.

GAHNS – WALDBURGANGERHÜTTE

PKW, Bahnhof Korneuburg, 08:00, Thomas Krepelka

08. 09.

ARBESTHAL

PKW, Bahnhof Korneuburg, 13:00, Heinz Pyringer

14. 09.

GRUPPENABEND Gasthaus Hammer, 20:00

16. 09.

KAMPSTEIN

PKW, Bahnhof Korneuburg, 07:30, Roman Seiger

29. 09.

LOBAUWANDERUNG

PKW, Bahnhof Korneuburg, 08:00, Fritz Hönig

06. 10.

HOHE WAND PLATEAUWANDERUNG

PKW, Bahnhof Korneuburg, 08:00, Thomas Krepelka

12. 10.

GRUPPENABEND

Gasthaus Hammer, 20:00

21. 10.

LEISER BERGE

PKW, Bahnhof Korneuburg, 08:00, Toni Bauer

26. 10.

HERRENBAUMGARTEN UNTERIRDISCH UND OBERIRDISCH

PKW, Bahnhof Korneuburg, 08:00, Eva & Toni Überall

09. 11.

GRUPPENABEND

Gasthaus Hammer, 20:00

11. 11.

SEEGROTTE

PKW, Bahnhof Korneuburg, 08:00, Roman Seiger

25. 11.

BREITENWAIDA – PUCH

PKW, Bahnhof Korneuburg, 09:00, F. J. Kaupe

GRUPPE SIMMERING

Obmann Wolfgang Handlos
Tel. 749 40 99



GRUPPE LANGENZERSDORF

Obfrau: Edeltraud Schmied
Sitz: Kellergasse 119,
2103 Langenzersdorf,
Tel.: 02244/31 43,
Handy: 0676/71 94 381,
e-mail: edeltraud.schmied@aon.at

TERMINE

SONNTAG 09. 09. 2007

HERRGOTTSCHNITZER-FRANZ KAUPE HAUS AM KAMPSTEIN

Bergmesse 10.30 Uhr; anschließend Hüttenfest. - Tr.: 7.30 Kellergasse 119 - Fahrt mit PKW - Mitfahrmöglichkeit. - Anmeldung 02244/3143, W-Fhr.: Edeltraud Schmied

DIENSTAG 11. 09. 2007

GRUPPENABEND

18.00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

SAMSTAG 13. 10.

BIS SONNTAG 14. 10. 2007

SAISONABSCHLUSS AM BALATON

mit Elite Tours

MITTWOCH 17. 10. 2007

GRUPPENABEND

18.00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

DONNERSTAG 25. 10. 2007

RAX – HIRSCHWANG – SEILBAHN

Tr.: 7.00 Uhr Kellergasse 119, Fahrt mit PKW – Mitfahrmöglichkeit. - Anmeldung 02244/3143, W-Fhr.: Josef Ostermann

SAMSTAG 10. 11. 2007

WANDERUNG KREMS-STEIN – FESSLHÜTTE – EGELSEE

Tr.: 8.30 Uhr Kellergasse 119, Fahrt mit

PKW – Mitfahrmöglichkeit - Anmeldung 02244/3143, W-Fhr.: Josef Ostermann

MITTWOCH 21. 11. 2007

GRUPPENABEND

18.00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

VORSCHAU

SAMSTAG 08. 12. 2007

ADVENTFAHRT

In der längsten baulich geschlossenen Kellergasse des Landes findet seit 21 Jahren der Adventmarkt statt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Hier kann man loslassen vom Weihnachtsstress und in aller Ruhe aus dem großen Angebot wählen, das für Sie vorbereitet wurde. Neben kulinarischen Gaumenfreuden kann auch die handwerkliche Geschicklichkeit der Aussteller bewundert werden. Außerdem finden immer wieder musikalische Darbietungen oder Dichterlesungen statt. Auch für die Kleinsten gibt es einige Überraschungen.

13.00 Wien / Nußdorfer Platz, 13.15 Langenzersdorf - Hollabrunn - **Hadres** (Aufenthalt am Adventmarkt in der längsten Kellergasse Österreichs) - **Kalladorf** (gemütliches Beisammensein beim Heurigen) - Rückfahrt (Ende 20:00).

Leistungen: Busfahrt lt. Programm, Adventjause beim Heurigen.

Preis: € 23,-

MITTWOCH 12. 12. 2007

GRUPPENABEND MIT ADVENTFEIER

18.00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich **Safai Christine**.





GRUPPE NUSSDORF

Obfrau: R.Reichel,
Tel. (01) 946 89 26
Handy: 0676/31 66 976

SONNTAG 02. 09. 2007

MARIA-GRÜN

Tr.14.00 Uhr Prater U1,
Fhr. Anny Hess, Tel.925 24 07

MITTWOCH 05. 09. 2007

GRUPPENABEND

Beg. 18.00 Uhr

SONNTAG 09. 09. 2007

NEUWALDEGG-DREIMARKSTEIN

Tr.13.45Uhr Neuwaldegg, Straßenb. 43,
Fhr. Dina Lang, Tel. 318 99 83

SAMSTAG 15. 09. 2007

SCHLOSS NEUGEBÄUDE

Führung € 4,-, Tr. 13.00 Uhr Wien-Mitte
U3, Fhr. R. Reichel, Tel. 946 89 26

SONNTAG 23. 09. 2007

GRÜNER JÄGER

Tr.13.45 Uhr Hütteldorf U4,
Fhr. Herta Duma, Tel. 318 58 19

SONNTAG 30. 09. 2007

STAMMERSDORF-HAGENBRUNN

Tr.14.15 Uhr Stammersdorf,
Fhr. Martha Gassner, Tel. 350 91 95

ACHTUNG TERMINVERSCHIEBUNG GRUPPENABEND!

MITTWOCH 10. 10. 2007

GRUPPENABEND

Beg. 18.00 Uhr

SONNTAG 14. 10. 2007

BELVEDERE-GARTEN

Tr.14.15 Uhr Eing. Alpengarten, Fhr. R.
Reichel, Tel. 946 89 26

SONNTAG 21. 10. 2007

ALTES AKH

Tr.14.30 Uhr Lichtenwerderpl., Fhr. Steffi
Rössler, Tel. 407 22 46

SAMSTAG 27. 10. 2007

KIRCHE AM STEINHOF

Führung 15.00 Uhr, Tr.13.45 Uhr Thaliatr.
U6, Umsteigen Bus 48A, Fhr.Anny Hess,
Tel. 925 24 07

DONNERSTAG 01. 11. 2007

ALLERHEILIGEN - FRIEDHOFSBESUCH

Tr.10.00 Uhr Nußdorfer-Friedhof

MITTWOCH 07. 11. 2007

GRUPPENABEND

Beg. 18.00 Uhr

SONNTAG 11. 11. 2007

SCHLOSS PÖTZLEINSDORF

Tr. 14.00 Uhr Endstation Straßenb. 41, Fhr.
Frieda Hofmann, Tel. 318 66 53

SONNTAG 18. 11. 2007

LEOPOLDI-WANDERUNG

Tr:14.00 Uhr Nußdorferplatz, Fhr. Dina
Lang, Tel.318 99 83

SONNTAG 25. 11. 2007

OBERLAA

Tr:14.00 Uhr Reumanpl. U1, Fhr. Herta
Duma, Tel. 318 58 19

NÄCHSTER GRUPPENABEND

05. 12. 2007

Wir gratulieren den Mitgliedern,
die im September, Oktober, November
Geburtstag /Namenstag feiern.



In der letzten Ausgabe des „Tourist“
war ein kurzer Bericht über den
Todesfall unseres langjährigen Mitglieds

MARIA HOLLMANN

abgedruckt. Auf Wunsch ihres Sohnes
sollte gleichzeitig ihr Bild zu diesem
Artikel erscheinen, was aber aus
organisatorischen Gründen nicht mehr
möglich war. Nun möchten wir dies in
dieser Ausgabe nachholen.

Robert Mayr

REDAKTIONSSCHLUSS 1. November 2008

Beiträge
senden Sie bitte per e-Mail an
ge.steindl@aon.at.



SCHUTZHÜTTEN

DR. FERDINAND NAGL-HAUS

Buchungen im ÖTV Sekretariat;
im Winter nicht verfügbar.

ALBERT APPEL-HAUS

0676/333 66 68;
geöffnet von

25. Mai – 26. Oktober;
Pächter Heidi und Gernot Mitterbäck
www.members.aon.at/appelhaus

FRANZ KAUPE-HAUS AM KAMPSTEIN

02642/72 90;
Ruhetag Dienstag;
Pächter: Uwe Haselbacher



ÖTV-JUGEND

Roman Mayr
Tel. 01/86 95 161 ab 17 Uhr
E-Mail: Roman-oetvJugend@gmx.at



In Vertretung des Grundlseer Bürgermeisters, der dienstlich verhindert war, kam der Bgm. von Altaussee, Hr. Grieshofer. - Ing. Wolfgang Erhard, Zentralobm.-Stv., überbrachte Grüße und eine Festrede von Zentralobfrau Dr. Hammermüller. - Bez.-Hauptmann Dr. Kurt Rabl lobte besonders die Arbeit für das Appelhaus und hob dabei die Fam. Grill, welche 30 Jahre Wirte waren, besonders hervor.

Franz Grill berichtete über den Bau der Materialeilbahn. Er lobte dabei die gute Zusammenarbeit mit dem damaligen Bürgermeister Leopold Köberl und Herrn Franz Kaupe, langjähriger ZOBmann. Ohne diese beiden sowie dem enormen Einsatz der Grundlseer Bevölkerung, der Mithilfe der Wiener Mitglieder sowie des Bundesheeres wäre diese Seilbahn nicht möglich gewesen. Durch diese Zusammenarbeit entstand so eine gute Verbindung zum ÖTV, sodass im Jahre 1977 eine eigene Gruppe entstand. 1. Vorstand war Obmann Rudi Schmid, Stv. Franz Grill, Kassier Paul Ainhirn, Stv. Franz Moser, Schriftführer Justi Sandner, Stv. Josef Fleischhacker. Auch lobend erwähnt wurde Dr. Franz Harnoncourt, sind doch in seiner Familie 23 Mitglieder, ihm wurde auch für sein Wohlwollen für die Seilbahn gedankt. Der Wirt Gernot Mitterböck dankte der Musikkapelle und den Besuchern und besonders Herrn Fred Schlacher für den wunderbaren Blumenschmuck.

Leider war uns das Wetter nicht gesonnen und so konnte der Hubschrauber viele Besucher nicht auf den Berg bringen. Auch Herr Zirler (welcher ja schon Seilbahnmeister zum Appelhaus war) konnte daher nicht kommen. Er war ja der Pilot des Hubschraubers. Aus gesundheitlichen Gründen mußte auch unser langjähriger Obmann, Rudi Schmid, im Tal bleiben, was uns sehr leid tat. War er doch 25 Jahre in diesem Amt und hat uns auch viele schöne Ausflüge organisiert, was er bis heute weiterführt.

Eine Gruppe aus Favoriten unter Leitung von Otto und Franz Rinder sowie die Obfrau der Gr. Langenzersdorf, Fr. Edeltraut Schmid, waren auch anwesend. Besonders freute uns auch der Besuch des Redakteurs der Alpenpost, Peter Musek.

Allen Besuchern sei für die Mitfeier herzlich gedankt, sowie auch ein großes Danke an den Hüttenwart Fred Urban und Hans Köberl für die Vorbereitungen und auch den Wirtsleuten mit ihrem Team.

Martina Grill

